

Cult. Polong  
Beit Jakob  
1 -  
Schools

B A J S J A K O B - S C H U L W E S E N .

Bericht über das Schuljahr 5687.

Die Tätigkeit im vergangenen Schuljahre richtete sich nach dem von der Warschauer Konferenz(1925) aufgestellten Programm:

- a) Ausbau der Lehrerinnenbildungsanstalt in Krakau zu einem Lehrerinnenseminar durch verlängerte Ausbildungszeit( 1 - 2 Jahre statt der bisherigen 3 Monate) und Werbung ausländischer Dozenten für diese Spezialaufgabe.
- b) Alljährliche Veranstaltung von 2 monatigen Fortbildungskursen für die bereits amtierenden Lehrerinnen.
- c) Schaffung von Lehr- und Lernbüchern für die Bajs Jakob-Schulen.
- d) Gründung eines Seminar-Heimes in Krakau, als Zentralstelle für die gesamte pädagogische und verwaltungstechnische Bajs Jakob-Arbeit.

Ad. a)

Den Unterricht erteilten im verflossenen Schuljahr ausser der Leiterin Frau Schenirer-Krakau die Dozentinnen Frl. Judith Rosenbaum-Frankfurt a.M.(Winter und Sommersemester) sowie Frl. Eva Landsberg(Sommersemester) und einige Fachlehrer.

Am 27. und 28. Adarffanden die ersten Prüfungen an der Krakauer Lehrerbildungsanstalt statt. 27 Kandidatinnen, die ihre Ausbildung in den letzten beiden Jahren unter der Leitung von Frl. Judith Rosenbaum-Frankfurt empfangen hatten, wurden zu den Prüfungen zugelassen. Die Prüfungen erstreckten sich auf ganz Chumesch, ausgewählte Teile von Newim und Kesuwim, Pirko Owan, jüdische Gesetzeslehre, Dikduk und jüdische Geschichte, ferner auf Pädagogik, Psychologie und allgemeine Literatur. Die Prüfungskommission bestand aus Herrn Dr. L. Deutschländer, Frau Schenirer und

... des „Bajs Jakob“ für die Regeneration der weiblichen Jugend des Landes hinwies. Nach ihm begrüßte das meinde, Oberrabbiner Kornitzer-Krakau, ferner Oberrabbiner Lewin-... im Namen des rabbinischen Landesrates der polnischen Agudas Jisroel,

des unterzeichneten Schulrats geprüft und für reif befunden. Bei dieser Gelegenheit fand eine Inspektion des Seminars sowie der Krakauer Bajs Jakob-Schule durch Rabbiner Dr. Jung statt, der seiner vollsten Zufriedenheit über die erreichten Erfolge Ausdruck gab.

Ad.b) Die Fortbildungskurse sind, wie bekannt, für diejenigen Lehrerinnen bestimmt, die eine ganz kurze Ausbildung genossen haben und bereits an Schulen amtieren.

Der III. Sommerkurs fand wiederum in Jordanow statt, einem kleinen Ort am Fusse der Hohen Tatra, der infolge seines guten Klimas ein gesuchter Luftkurort ist. Man wollte den jungen Lehrerinnen die ihre Sommerferien der Vervollkommnung ihrer Ausbildung widmen, wenigstens eine kleine Erholung gewähren.

An dem Kurse nahmen 78 Lehrerinnen teil. Es unterrichteten ausser dem Unterzeichneten als Leiter, Frau Schenirer, Frä. Rosenbaum, Frä. Landsberg, Frau Resi Deutschländer-Wien und Herr A.-S. Friedmann. (Lehrgegenstände: Tenach, Jüdische Grammatik, Geschichte, jüdische allgemeine Lektüre.)

Der Gesundheitszustand der Kursteilnehmer war durchaus befriedigend. Es war in diesem Jahre, im Gegensatz zum Vorjahre kein einziger Krankheitsfall zu verzeichnen.

Ad.c) Im Berichtsjahr sind folgende Bücher erschienen:

Jüdische Geschichte vom Bomberg, II. Teil  
Amade Hagaulo von Stern-Bomberg,  
Jahadus von Kamenietz (Lehrbuch der jüd. Religion),  
Iwri Onauchi (jüdische Lesefibel) von A.S. Friedmann.

Ad.d) Am 13. September fand in Krakau in Anwesenheit zahlreicher staatlicher, städtischer und jüdischer Behörden, die feierliche Grundsteinlegung zum Bajs Jakob-Seminar statt.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Sejmdeputat

Oberrabbiner Lewin-Rzeszow, eröffnet die Feier mit einer grossangeleg-

ten Rede, in der er die Teilnehmerinnen des Seminars für ihre Teilnahme dankte. Sämtlichen 27 Kandidatinnen wurde das Zeugnis der Reife zuerkannt, einigen mit dem Vermerk der besonderen Auszeichnung.

Die Absolventinnen der 2. Seminarklasse beendeten ihr Studium am 1. September 1927 und wurden unter dem Vorsitz

und der Präsident der Kultusgemeinde Krakau, Dr. Rafael Landau, die Erschienenen. Die Wünsche des Geschäftsführenden Ausschusses der Agudas Jisroel überbrachte der Vorsitzende, Rabbiner Dr. Pinchas Kohn, Dr. Leo Deutschländer sprach namens der allgemeinen Keren Hethora-Zentrale.

Nach einem feierlichen Gesang des Chores der alten Krakauer Schul, verlas der Vorsitzende die hebräisch und polnisch abgefasste Gründungsurkunde, worauf die eigentliche Grundsteinlegung durch die Ehrengäste erfolgte. Das Schlusswort hatte Herr Jakob Rosenheim.

Anlässlich der Grundsteinlegung wurde eine Reihe von Stiftungen für Schul und Wohnzimmer errichtet und zwar von

Keren Hethora-Zentrale Wien, auf den Namen von  
Rabbi Meir Jung, s.z.l.  
Mädchengruppe der Agudas Jisroel, Schweiz  
Bajs Jakob Comitee, Schweiz  
Bajs Jakob Comitee, Rotterdam,  
Bajs Jakob Comitee, Amsterdam,  
Bajs Jakob Comitee, Den Haag,  
Keren Hethora-Verwaltung, Holland  
Frauenvereinigung, Obereyssl,  
Frauenvereinigung, Gelderland,  
Bajs Jakob Comitee, München,  
Rabbiner Dr. Leo Jung, New York,  
Senator v.d. Bergh, Rotterdam,  
Julius Hollander, Frankfurt a.M.,  
Rabbiner Dr. Biberfeld u. Jaims Halberstadt, Berlin  
Konsul Sally Guggenheim, Basel,  
Leo Simon, Berlin  
u.a.

Die Summen der bisher errichteten Stiftungen betragen:  
Dollar 5.550.-Schw.Fr. 2.000.-, Hfl. 1.000.-Mark 2.326.-,  
Franz.Fr. 1.585.-.

Die Bankkosten betragen hoch ca. 20.000  $\%$ . Wir sind bemüht durch Aufnahme weiterer Stiftungen und durch den Vertrieb unserer „Bausteine“ das Erfordernis hereinzubringen.

*Dr. Leo Deutschländer*

Verzeichniss der „Bajs Jakow“ Schulen in Polen

(Stand 1927)

L.Z.	O R T	Name der Lehrerin	Zahl der Schülerinnen	Gründungs Jahr
1	K r a k o w	Teitelbaum Goldstoff	400	1919
2	Ostrowiec Z, Radun.	Scheimann	100	1921
3	Przemysl Jagiellon.	Fr. Heidenstein	120	1921
4	Tarnow	H. Hluger	100	1921
5	Lutatow	Ch. Sieradzka	100	1922
6	Bedzin	Ester Rose	200	1923
7	Kolomeja Rynek	Nadelstecher	110	1923
8	Wloclawek, 3. Maja.	M. Kirszenbaum	100	1923
9	Blaszki o. Sieradza	P. Szajer	140	1924
10	Gorlice	R. Parnes	100	1924
11	Krzepice Z. Kaliska	G. Erdenas	100	1924
12	Kolo	Frohmann	100	1924
13	Lodz Cegielniana	C. Fogler, Sobotka.	500	1924
14	Lask bei Lodz	S. Wroclawska	120	1924
15	Lemberg, Furmanska	B. Klein	120	1924
16	Lukow	Helfmann	120	1924
17	Leczyca bei Lodz	D. Knoblowicz	100	1924
18	Lubien St, Chodecz	Jerusalem	90	1924
19	Olkusz Z. Kielecka	Parzenczewska	100	1924
20	Ozorkow bei Lodz	Holländer	120	1924
21	Ostrow Z. Lomz.	Grynberg	120	1924
22	Pabianice Warszawska	B. Aszer	120	1924
23	Sokolow p. Laski	Morek	120	1924
24	Stanislawow	Friedfertig	120	1924
25	Wyszkow Z. Warsz.	S. Bonm		
26	Wielun Fabryczna	Torenhajm	180	1924
27	Warszawa Nalewki 37	L. Rose, Friedmann.	300	1924

Zusammen Schülerinnen ..... 4050

## Verzeichniss der „Bajs Jakob“ Schulen in Polen

S t a n d 1927

L.Z.	O R T	Name der Lehrerin	Zahl der Schülerinen	Gründungs- jahr
28	Zloczow bei Lemberg	Roth	120	1924
29	Z a r k i	Kohn	120	1924
30	L u b l i n	Frau Jakobowicz	300	1924
31	B i e c z	Laufer	50	1925
32	Klobuck o.Czestochowy	Singer	100	1925
33	Kaluszyn Rynek	E.Etjnger	120	1925
34	Kazminka o.Sieradzy	M.Knoblowicz	90	1925
35	Miechow	B,Friedmann	70	1925
36	Ostroleka Z.Warszawsk.	Zazberg	120	1925
37	Piotrkow Tryb.	H.Grossfeld	150	1925
38	Sosnowiec	Ch,Goldstoff	150	1925
39	Stryj Rynek	Rozanska	150	1925
40	Sieradz Dominkanska	Boguchwal	120	1925
41	Tarnobrzeg	Brandwaja	100	1925
42	Wegrow Z.Warszawska	R.Wolf	120	1925
43	Wolbrom Z.Kielecka	Bobrowska	120	1925
44	Zloczew Z.Kaliska	Traube	120	1925
45	Zelow bei Lodz	Bornstein	100	1925
46	Kutno ul.Krolewska	Taube	120	1925
47	Gora Kalwaryja	Herzberg	100	1925
48	Brzesko Galicya	Hoffmann	100	1925
49	Bochnia	Goldblatt	95	1925
50	Bielitz	S.Langer	100	1926
51	Kalisz Majkowska2.	E.Charasz	200	1926
53	Sambor Rynek	S,Baum	150	1926
54	Telaki o.Sokolowa	M,Unger	85	1926
55	Czestochowa Ul.Strazac.	Fliederbaum	120	1926
56	Grojec Z,Warszawska	Szydlovska	100	1927

3490

## Liste der „Bajs Jakow“ Schulen in Polen

S t a n d 1927

L.Z.	ORT	Name der Lehrerin	Zahl der Schülerinen	Gründungs-Jahr
57	D r o h o b y c z	J.Dachner	120	1927
58	Dobryn Z.Plocka	T.Lewkowicz	100	1927
59	Czemerniki P.Lubartow	Sochaczewska	120	1927
60	C h r z a n o w	R.Klein	150	1927
61	Falenica Z.Warszawska	Schiff	120	1927
62	Jaslo	Koller	160	1927
63	Kobryn	Ch,Spiro	50	1927
64	Krasno	S.Rottfeld	120	1927
65	Lodz Nowo Zarzewska	S.Klüger	120	1927
66	Makow Z.Warszawska	Glücksberg	120	1927
67	Przedborz	Zajdmann	100	1927
68	Serock Z.Warszawska	Hendeles	120	1927
69	Szczekoriny	Kestenberg	100	1927
70	Koprzywnica Z.Sandom.	Rogowska	120	1927
71	Wyszegrod	Gelbblum	120	1927
72	Turek Kalinska Z.	Zurkowska	120	1927
73	Ustrzyki Dolne	K a c	120	1927
74	Nowe Radomsko	R a d l	150	1927
75	Z g i e r z	D a n	120	1927
76	Z y c h l i n	Melachowicka	120	1927
77	Rzeszow	Elenberg	120	1927
78	Jadow Z.Warszawska	Blajwajs	95	1927
79	Nasielsk Z.Warszawska	B.Unger	100	1927
81	Rozan n/Narwia	Ch. Unger Szylit	110	1927
82	Mogilnica Z.Warszawska	Pomeranz	110	1927

3075

Liste der "Bajs Jakow"Schulenin Polen

Stand 1927

L.Z.	O R T	Name der Lehrerin	Zahl der Schülerinen	Gründungs-Jahr
83	K l i m e n t o w	W o l n o w i c z	100	1927
84	K i e l c e Rynek	Stockmann	120	1927
85	Brzesc Litewsk n/B	Wolfowska	120	1927

340  
3025  
3490  
4050  

---

10,905